

ERASMUS- Erfahrungsbericht SoSe 2019, Karls-Universität, Prag

Vorbereitung und Anreise:

1-2 Monate vor dem Antritt des Erasmussemesters versendet die Karls-Universität alle relevanten Unterlagen (Learning Agreement, Brief über die Annahme an der Universität, etc.). Zudem wurden vor der Anreise wichtige Tipps bezüglich der Krankenversicherung in Tschechien, der Unterkunft sowie eine Stadtkarte und andere wichtige Infos, z.B. bezüglich der öffentlichen Verkehrsmittel zugeschickt. Außerdem werden die Erasmus-Incomings ca. 2 Wochen vor Semesterbeginn über die Veranstaltungen der fachschaftsorganisierten Einführungswoche und das Buddy-Programm informiert, für welche sich die Studenten aufgrund begrenzter Kapazitäten vorab anmelden sollten.

Vor Ort stellen studentische Koordinatoren und das Erasmus-Personal wichtige Ansprechpartner dar, die stets gut erreichbar und fundiert informiert sind.

Für die Anreise empfiehlt sich entweder der Zug oder ein preisgünstiger Fernbus.

ÖPNV:

Das öffentliche Verkehrsnetz in Prag ist sehr gut ausgebaut. Nach dem Erhalt des Prager Studentenausweises/ ISIC erhalten Studenten bis einschließlich 25 Jahre eine vergünstigte Fahrkarte für drei Monate (andere Gültigkeitsspannen ebenfalls erhältlich). Studenten über 25 zahlen den vollen Preis, der allerdings immer noch günstig ist (ca. 20 Euro/ Monat). Das Ticket ist für alle Linien der Metro, Trams und Busse gültig. Zudem besteht die Möglichkeit Fahrräder und E-Scooter auszuleihen.

Unterkunft:

Nach längerer Suche nach einem geeigneten WG-Zimmer mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis, habe ich mich schließlich für das Anmieten eines Langzeit-Airbnb-Zimmers entschieden. Dies lag preislich in der Spanne eines „typischen“ Prager Erasmus-WG-Zimmers (Mietpreise ähnlich zu den Deutschen!), konnte allerdings deutlich mehr Komfort und eine gute Stadtlage bieten. Die Studenten-Wohnheime haben zwar neben dem Kostenvorteil auch den „Geselligkeitsvorteil“, da es dort mit Sicherheit leichter ist, neue Leute kennenzulernen. Jedoch befinden sich die Wohnheime abseits der universitären Einrichtungen sowie der Stadt (ca. 30-40 Min.). Zudem teilen sich 2 Studenten gewöhnlicherweise 1 Zimmer, das ziemlich schlicht und etwas heruntergekommen wirkt.

Studium:

Das Studium in Prag ist im Allgemeinen gut organisiert und bietet eine ausreichend große Auswahl an Kursen auf Englisch. Zu Beginn erhalten Studenten eine Einführungsveranstaltung über das uni-interne E-System, Uni-Bib-Nutzung, Einschreibeverfahren, Kursteilnahme etc. Die Qualität der Kurse ist überzeugend. Geprüft werden Studenten anhand von Essays, Präsentation sowie Klausuren. Die Dozenten bieten mehrere Prüfungstermine an.

Alltag und Freizeit:

Neben dem Studium sollten man versuchen, die Vielfalt der Stadt in anderen Bereichen abseits der Uni zu entdecken, um einen Eindruck vom Prager Lebensgefühl zu gewinnen. Kulturell bietet Prag eine große Auswahl an Möglichkeiten wie Museen, Oper, Theater und Galerien zu erschwinglichen Preisen. Auch außerhalb Prags gibt es viele Sehenswürdigkeiten und Naturschutzgebiete, die einen Besuch wert sind.

Die Kosten im Alltag (Ausgehen, Kino, Restaurants, Dienstleistungen, etc.) sind etwas günstiger als in Deutschland. Allerdings sind die Preise in Supermärkten, Drogerien oder Apotheken mindestens so hoch wie die Deutschen.

Fazit: Generell kann ich ein Auslandssemester in Prag jedem empfehlen. Die Zeit in Prag habe ich sehr genossen, da sie mir die Möglichkeit gab, neue Erfahrungen zu sammeln, eine andere Kultur kennenzulernen, zu reisen, aber auch das Leben und Studium in Deutschland aus einem neuen Blickwinkel zu bewerten.